

„Luther 2017“ für alle Kirchen

GOTTESDIENSTE mit neuen Altbibeln



Superintendent Alfred Hammer hat dem Presbyterium der Ev. Auferstehungskirchengemeinde Olsberg-Bestwig die neuen Altbibeln in der Bestwiger Kreuzkirche überreicht. FOTO: AKGM

BESTWIG / KIRCHEN-
KREIS ARNSBERG – Für das Reformationjubiläum hat sich die Evangelische Kirche von Westfalen etwas Besonderes ausgedacht: Jede evangelische Kirche bekommt, wenn Bedarf besteht, eine Altbibel mit der überarbeiteten Luther-Übersetzung. Präses Annette Kurschus hat in alle Bibeln eine persönliche Widmung geschrieben. Am Sonntag, 9. April, feiert sie in Marsberg-Westheim den Gottesdienst mit (Beginn: 10 Uhr) und überreicht die Bibeln für die Kirchengemeinde Marsberg.

meinde Marsberg.

Im Januar kam Superintendent Alfred Hammer mit „Luther 2017“ nach Neheim und Bestwig. Weitere Gottesdienste mit Superintendent und neuen Altbibeln sind geplant:

■ So., 5. März, Christuskirche Wickede, 9.30 Uhr

■ So., 12. März, Stadtkirche Brilon, 10 Uhr

■ So., 11. Juni, Kirche Medebach, 10 Uhr

■ So., 24. September, Lukaskirche Sundern, 10.30 Uhr

■ 29. Oktober, Martin-Luther-Kirche Warstein, 11 Uhr

■ 10. Dezember, Kreuzkapelle Freienohl, 9.30 Uhr

Luther schaute „dem Volk aufs Maul“. Er brachte Menschen biblische Texte nahe mit Worten, die jeder kennt und jede benutzt. Das bleibt Orientierung für alle, die über Gott, die Welt und ihren Glauben reden und schreiben.

Zum Reformationjubiläum wurde die Luther-Bibel von 1984 überarbeitet, aus der in den meisten Gottesdiensten gelesen wird. „Luther 2017“ gibt es auch als App für Smartphones. **KKB**